

<p style="text-align: center;"><b>Fraktion DIE HANNOVERANER</b> ( Antrag Nr. 1486/2013 )</p>
--

Eingereicht am 12.06.2013 um 09:35 Uhr.

**Ausschuss für Umweltschutz und Grünflächen, Verwaltungsausschuss,  
Ratsversammlung**

---

**Änderungsantrag der Fraktion DIE HANNOVERANER zu Drucks. Nr. 0840/2013 (Wohnkonzept 2025)**

**Der Rat möge beschließen:**

Der Antragstext wird wie folgt ergänzt:

Beim Wohnungsneubau bzw. bei der Schaffung von neuem Wohnraum ist darauf zu achten, dass sich die neu zu errichtenden Wohnungen/Häuser optisch in den vorhandenen Bestand der Umgebung einfügen.

**Begründung:**

Leider kommt es immer wieder vor, dass Neubauten optisch nicht zum in der Straße bereits vorhandenen Häuserbestand passen und das durch optisch deplatzierte Bauten der Stil eines ganzen Wohnviertels leidet.

Aus diesem Grund soll bei den neu zu errichtenden Wohngebäuden (EFH's und MFH's) u.a. auch darauf geachtet werden, dass sie optisch zum bereits vorhandenen Hausbestand passen, sodass der Stil der Wohngegen durch den Neubau nicht zu stark verändert wird.

Jens Böning  
Fraktionsvorsitzender

Hannover / 12.06.2013